

Doppelstunden – Vor- und Nachteile

Pro	Contra
Gewinn von Zeit und Ruhe im Unterrichtstag → entspannte Atmosphäre im Unterricht und im Schulhaus führt zu → positivem Lernklima und Zufriedenheit → trägt zur Entlastung von Lehrern und Schülern bei	Schwierigere Stundenplangestaltung – Doppelstunden nicht für alle Fächer möglich
Reduzierte Anzahl von Unterrichtsfächern pro Tag → führt zu übersichtlichen Stundenplänen → Erleichterung bei Vorbereitung der Lehrer → weniger volle Schultaschen → auf weniger Fächer umstellen	Problematik der größeren zeitlichen Abstände zwischen den Stunden bei zweistündigen Fächern → Schüler vergessen von Woche zu Woche zu viel → speziell bei neuen Fremdsprachen kein tägliches Üben
Konzentriertes und intensives Lernen und Unterrichten durch weniger Fächer bzw. Klassen pro Schultag → mehr Zeit für jedes Thema → mehr Übungsphasen zum Vertiefen des Lernstoffes	Bei Unterrichtsausfall (oder Krankheit des Schülers) entfallen immer gleich zwei Stunden
Methodenvielfalt → mehr Praktika, Übungs- und Experimentierphasen, Diskussionsrunden, Rollenspiele und andere Methoden → offener Unterricht, spannender → weniger unterschiedliche Hausaufgaben	Doppelstunde = Doppel-Langeweile ? → zweistündiger (Frontal)Unterricht zu wenig abwechslungsreich → Verteilung der Hausaufgaben über die Woche muss Schüler organisieren – mehr gefordert. Schüler befürchten mehr Hausaufgaben („ihr habt ja länger Zeit“) → Stoff von zwei Einzelstunden kann nicht in eine Doppelstunde übertragen werden, d.h. aufwändige Umgestaltung ist erforderlich
Keine Abspracheprobleme bei zweistündigen Klassenarbeiten	Kommunikation der Klassenlehrkraft mit der Klasse nur an weniger Tagen möglich
	Pausenregelung muss angepasst werden
	Schülerbeförderung zu Schulbeginn und -schluss problematisch